

Niederschrift IR/009/2023

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates der
Stadt Rheine
am 09.02.2023

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:04 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Abdeslam Nordine

Vorsitzender

Mitglieder:

Herr José Azevedo

CDU

Ratsmitglied

Frau Maria de Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues

Mitglied

Frau Emine Dursun

Mitglied/1. Stellv. Vorsitzende

Frau Annette Floyd-Wenke

DIE LINKE

Ratsmitglied

Frau Salam Hodroj

Mitglied/2. Stellv. Vorsitzende

Herr Jens Krage

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied

Herr Manoharan Murali

Mitglied

Herr Rainer Ortel

UWG

Ratsmitglied

Herr Mahmoud Tahmaz

Mitglied

Verwaltung:

Herr Christian Probst

Schriftführer

Herr Raimund Gausmann

Frau Christa Heufes

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

| | | |
|---------------------------|-----|--------------|
| Herr Okba Aljasem | | Mitglied |
| Frau Janine Heile-Limberg | FDP | Ratsmitglied |
| Herr Kamal Kassem | | Mitglied |
| Frau Gabriele Leskow | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Ibrahim Othman | | Mitglied |
| Herr Vincenzo Pirone | | Mitglied |

Herr Nordine eröffnet die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung, bittet Herr Nordine um eine Schweigeminute im Gedenken an die Opfer des Erdbebens in der Türkei.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 008/22 über die öffentliche Sitzung am 27.10.2022

Es gibt keine Anmerkungen zur letzten Niederschrift.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Herr Gausmann teilt mit, dass Herr Zimoch am 06.01.2023 sein Mandat schriftlich niedergelegt hat.

Ferner teilt Herr Gausmann mit, dass eine doppelte Mandatierung (Ratsmitglied und Mitglied des Integrationsrates) unproblematisch sei.

Herr Gausmann unterrichtet den Integrationsrat, dass nach der Veröffentlichung der Haushaltsatzung, dem Integrationsrat ein Budget in Höhe von 11.000 Euro zur Verfügung stehen wird.

Zum „Sozialplan Alter“ teilt Herr Gausmann mit, dass es drei Quartierworkshops (10.03.2023 Südraum, 17.03.2023 links der Ems, 24.03.2023 rechts der Ems) geben wird. Die Workshops laden zur Beteiligung am „Sozialplan Alter“ ein.

Ferner geht Herr Gausmann auf die Interkulturelle Woche 2023 und das Kommunales Integrationsmanagement ein.

Die Ausführungen sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

4. Vorstellung des Kontaktbeamten für muslimische Institutionen

Herr Nordine führt in den Tagesordnungspunkt ein und stellt Herrn Rauß, Kontaktbeamter für muslimische Institutionen, vor. Herr Rauß geht in seinem Vortrag insbesondere auf seinen Aufgabenbereich ein. Die Stelle dient zur vertraulichen Zusammenarbeit zwischen der Polizei und muslimischen Mitbürgern.

Herr Nordine fragt, wie die Resonanz bei den Migrantenorganisationen ist. Herr Rauß teilt mit, dass er mit dem Moscheeverein im Austausch ist, die Resonanz im Allgemeinen aber höher sein könnte. Herr Rauß schlussfolgert, dass die mangelnde Rückmeldung an der fehlenden Bekanntheit der Stelle liegen könnte.

Frau Floyd-Wenke möchte wissen, seit wann es die Stelle gibt und ob die Stelle eher präventiv ausgelegt ist. Herr Rauß teilt mit, dass die Stelle circa 2007 eingerichtet worden ist. Er führt fort, dass er kein „Programm“ hat sondern auf Anforderung reagiert.

Herr Azevedo erfragt, wie die Stelle intern angegliedert ist. Herr Rauß teilt mit, dass er viel bei der internen Weiterbildung tätig ist und bei Einsätzen und Aktionen mit interkulturellen Hintergrund beteiligt wird.

Frau Dursun fragt, ob es bereits Konzepte gibt, wie Herr Rauß seine Arbeit in die Migrantenvereine einbringen kann. Herr Rauß erklärt, dass er oftmals in den Moscheevereinen präventiv, durch Aufklärung, tätig ist Sein Hauptaugenmerk liegt hierbei auf Jugendliche.

Herr Krage interessiert sich dafür, ob es ein Programm nach innen gibt, um bei den Polizistinnen und Polizisten den Abbau von negativen Denkmuster voranzutreiben. Herr Rauß teilt mit, dass es Projekte gibt, die sich mit dieser Thematik befassen.

Herr Tahmaz teilt mit, dass es mal einen „kriminalpräventiven Rat“ gegeben hat und würde gerne erfahren, ob es den noch gibt. Herr Gausmann erwidert, dass sich der kriminalpräventive Rat aufgelöst habe.

Frau Dursun möchte gerne wissen, ob es bei der Polizei auch Sozialarbeiter gibt. Herr Rauß teilt mit, dass es auch Sozialarbeiter gibt (Projekt Kurve kriegen), die Fälle betreuen.

Herr Murali möchte gerne wissen, wie der Kontakt mit anderen Migrantenvereinen, die nicht muslimisch sind, ausgebaut werden kann. Er Rauß antwortet, dass er gerne in einen regen Austausch mit den Vereinen treten würde und der Integrationsrat für seine Arbeit werden solle.

5. Workshop der Integrationsratsmitglieder

Der Vorstand des Integrationsrates hat beschlossen, einen Workshop abzuhalten, um den Status Quo im Integrationsrat festzuhalten und die weitere Ausrichtung für die restliche Legislaturperiode zu erörtern. Der Workshop wird im Gertrudenstift stattfinden. Zur Terminfindung wird eine Doodle-Abfrage per E-Mail bereitgestellt. Der Landesintegrationsrat soll moderierend mit in die Veranstaltung eingebaut werden.

**6. Besetzung von Ausschüssen: Empfehlung des Integrationsrates zur Nachbenennung von stellv. sachkundigen Einwohner/-innen
Vorlage: 059/23**

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine gem. § 58 Abs. 4 GO folgende stellvertretende sachkundige Einwohner/-innen in die aufgeführten Ausschüsse zu bestellen:

1.) Sozialausschuss

Stellvertretender sachkundiger Einwohner: Herr Tahmaz

2.) Sportausschuss

Stellvertretende sachkundige Einwohnerin: Frau Dursun

Zu 1.) Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 2.) Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Der Integrationsrat diskutiert nach der Abstimmung.

7. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und dem Landesintegrationsrat NRW

Herr Tahmaz berichtet aus dem Bauausschuss und geht hier insbesondere auf den Neubau Elsa-Brändström-Realschule und die Bepflanzung Schotthock ein.

Ferner berichtet Herr Tahmaz aus dem Stadtteilbeirat Schotthock. Herr Tahmaz teilt mit, dass der Stadtteilbeirat Kommunikationsschwierigkeiten mit der Stadtverwaltung hat. Ein besserer Austausch mit der Stadt und dem Integrationsrat ist vom Stadtteilbeirat gewünscht. Der Integrationsrat diskutiert im Anschluss des Berichtes.

Frau Rodrigues berichtet von der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates, der am 10.12.2022 stattgefunden hat. Insbesondere geht Frau Rodrigues auf die Schwerpunkte der Integrationspolitik der Landesregierung, die Weiterentwicklung der Integrationsräte und der Zweisprachigkeit ein. Frau Rodrigues schlägt vor, eine Veranstaltung zum Thema Zweisprachigkeit in Rheine durchzuführen.

8. Anfragen und Anregungen

Der Integrationsrat diskutiert über den Tagesordnungspunkt 4.

Ende der Sitzung: 18:47 Uhr

Nordine
Ausschussvorsitzender

Probst
Schriftführer